

A wie...

Ausbildung

Es gibt zwei Arten von Ausbildung.

- Die duale Ausbildung:
Sie ist in der Schule und im Betrieb.
- Die schulische Ausbildung:
Sie ist nur in der Schule.

So bekommt man eine Ausbildung:

Dafür braucht man eine Bewerbung.

Darin ist ein Lebens-Lauf.

Und ein Anschreiben.

Und das Zeugnis.

Die Bewerbung schickt man an Betriebe.

In der Ausbildung:

Viele müssen ein Berichts-Heft schreiben.

Man schreibt, was man gearbeitet hat.

Manche schreiben jede Woche in das Heft.

Wenn die Schule zu schwer ist, gibt es Nach-Hilfe.

Die Agentur für Arbeit bezahlt die Nach-Hilfe.

Das nennt sich: ausbildungs-begleitende Hilfen.

E wie...

Extremismus

Das Wort Extremismus kommt von dem Wort extrem.
Extremismus ist, wenn eine Gruppe eine radikale Meinung hat.
Das hat oft mit Gewalt zu tun.

Es gibt viele Formen von Extremismus.

Manche sind politisch.

Zum Beispiel:

Links

Rechts

Manche sind religiös.

Zum Beispiel:

Fundamentalismus

Die Gruppen sind anders.

Sie haben unterschiedliche Meinungen.

Man kann sie nicht vergleichen.

Aber:

Alle sind gegen die Grund-Werte.

Oder gegen die Demokratie.

Oder gegen das Grund-Gesetz.

G wie...

Gender

Gender ist englisch.

Man spricht es wie "Dschender" aus.

Es heißt auch:

Soziales Geschlecht.

Das ist das Gegenteil von natürlichem Geschlecht.

Es meint nicht Frauen und Männer.

Sondern:

Was typisch Frau oder typisch Mann ist.

Zum Beispiel:

- Kleidung
- Frisur
- Verhalten

K wie...

Kultur

Menschen machen Kultur.

Das heißt:

Kultur ist, was von Menschen gemacht ist.

Und was von Menschen erfunden wurde.

Manche Teile von Kultur kann man sehen.

Zum Beispiel:

- Kunst
- Sprache
- Gesetze

Manche Teile von Kultur kann man nicht sehen.

Zum Beispiel:

- Normen
- Werte

Normen und Werte sind wie die Wurzeln von Kultur.

Darunter versteht man,

was die Menschen in einer Kultur gut oder schlecht finden.

Kultur hat auch etwas mit Dir zu tun.

Kultur wirkt auf jeden Menschen.

Auf die Identität.

Das Gegenteil von Kultur ist Natur.

Man kann nicht genau sagen,

was Kultur ist.

Es gibt viele Kulturen auf der Welt.

Aber auch innerhalb einer Kultur:

Das nennt sich Sub-Kultur.

M wie...

Mobbing

Manchmal wird man geärgert.
Das kommt vor.

Aber:

Manchmal wird immer die selbe Person geärgert.
Oder ihr wird wehgetan.
Das ist Mobbing.

Manchmal ärgert nur eine Person.
Manchmal ärgern viele zusammen.

Mobbing ist schlimm.
Betroffenen geht es oft schlecht.
Davon kann man krank werden.

Mobbing ist Gewalt.
Niemand darf eine andere Person mobben.

Cyber-Mobbing

Manchmal wird immer die selbe Person geärgert.
Oder ihr wird wehgetan.
Das ist Mobbing.

Mobbing geht auch über das Internet.

Das heißt:

Cyber-Mobbing.
"Cyber" ist englisch.
Man spricht es "Sseiber" aus.

Cyber-Mobbing ist besonders schlimm,
weil man oft nicht weiß, wer ärgert.
Im Internet kann man anonym sein.

Cyber-Mobbing ist schlimm.
Betroffenen geht es oft schlecht.
Davon kann man krank werden.

P wie...

Partizipation

Alle Menschen sollen überall dabei sein.

Alle Menschen sollen gefragt werden.

Alle Menschen sollen mitbestimmen.

In schwerer Sprache heißt das: Partizipation.

Partizipation ist ein schweres Wort.

Es bedeutet:

Sich beteiligen.

Dabei sein.

Das sieht so aus:

Mitbestimmen.

Mitsprechen.

Mitmachen.

R wie...

Religion

Religion heißt, wenn Menschen an etwas glauben.

Zum Beispiel:

- An Gott
- An eine höhere Macht

Menschen, die eine Religion haben,
sind religiös.

Viele Menschen haben eine Religion,
weil sie ihnen hilft.

Zum Beispiel:

Das Leben besser verstehen.

Es gibt viele Religionen.

Die 5 Weltreligionen heißen:

- Islam
- Christentum
- Judentum
- Hinduismus
- Buddhismus

In den Religionen gibt es Regeln.

Dinge, die man tun darf.

Und Dinge, die man nicht tun darf.

Aber jeder Mensch glaubt anders.

Für jeden heißt Religion etwas anderes.

Wichtig ist:

Jeder darf glauben, was er will.

R wie...

Respekt und Toleranz

Jeder Mensch ist anders.
Jeder hat eine eigene Meinung.

Respekt heißt:
Andere Meinungen zuzulassen.

Alle Menschen sind gleich viel Wert.
Alle haben das Recht auf eine eigene Meinung.
Jeder darf leben,
wie er möchte.

Respekt hat etwas mit Menschen-Würde zu tun.
Und mit Wert-Schätzung.

S wie...

Schule und Beruf

Die Grund-Schule ist wichtig.
 Nach 4 Jahren wechselt man die Schule.
 Haupt-Schule, Real-Schule, Gesamt-Schule oder Gymnasium.

Die Kinder entscheiden sich für eine Schule.
 Die Lehrer raten zu einer Schule.

Die Schulen sind verschieden.
 Die Haupt-Schule geht 5 Jahre.
 Die Real-Schule geht 6 Jahre.
 Die Gesamt-Schule geht 5 oder 6 Jahre.
 Das Gymnasium geht 8 oder 9 Jahre.

Die Schule kann zu schwer sein.
 Dann wechselt man die Schule.
Zum Beispiel:
 Von der Real-Schule auf die Haupt-Schule.

Die Schule kann zu leicht sein.
 Dann wechselt man die Schule.
Zum Beispiel:
 Von der Real-Schule auf das Gymnasium.

Nach dem Abschluss:
 Man bewirbt sich für eine Ausbildung.
 Oder ein Studium.

Manche Berufe kann man nur mit einem bestimmten Schul-Abschluss machen.
 Für manche Berufe braucht man Abitur.
 Für manche Berufe braucht man die Mittlere Reife.
 Für manche Berufe braucht man ein Studium.

Manchmal bekommt man seinen Traum-Beruf nicht.
 Es gibt andere Wege zum Ziel.
Zum Beispiel:
 Man macht zuerst eine andere Ausbildung.
 Dann hat man Mittlere Reife.
 Man muss aber gute Noten haben.
 Danach kann man sich neu bewerben.

In der Ausbildung geht man zur Schule.
 Die Berufs-Schule.

S wie...

Sexualität

Sexualität hat zwei Bedeutungen.

Zum Beispiel:

Zwei Menschen haben Geschlechts-Verkehr.

Das heißt auch:

Sex

Sexualität heißt auch:

Gefühle und Handlungen rund um Liebe, Sex und Geschlecht.

Sex gibt es zwischen Frau und Mann.

Zwischen Mann und Mann.

Zwischen Frau und Frau.

Sex hat oft etwas mit Liebe zu tun.

Oder nur mit Spaß.

Das ist auch okay,

wenn beide Sex möchten.

S wie...

Stereotypie

Im Alltag gibt es viele Vorurteile gegen andere Menschen.
Wenn ein Vorurteile bei vielen bekannt ist,
ist es eine Stereotypie.

Du hast sicher schon gehört,
dass jemand gesagt hat:
"Frauen können nicht Auto fahren"
oder
"Männer können nicht zuhören".

Das sind Vorurteile.
Sie stimmen nicht.
Jeder Mensch ist anders.

Ob jemand etwas kann oder nicht kann,
hat nichts mit dem Geschlecht zu tun.
Oder mit der Herkunft.
Oder mit der Sexualität.

S wie...

Steuern

Fast alle Menschen zahlen Steuern.
Firmen müssen auch Steuern zahlen.

Die Steuern gehen an den Staat.
Der Staat bezahlt damit viele Sachen.

Zum Beispiel:

- Krankenhäuser
- Schulen
- Straßen
- Polizei

Wenn Menschen keine Arbeit haben,
hilft ihnen der Staat.

Welche Steuern gibt es?

Es gibt die Einkommen-Steuer.

Die muss man zahlen,
wenn man Geld verdient.

Zum Beispiel:

Wenn man Gehalt für die Arbeit kriegt.

Es zahlen nicht alle gleich viel.
Wer viel verdient, zahlt mehr Steuern.
Wer wenig verdient,
zahlt weniger Steuern.

Es gibt die *Lohn-Steuer*.

Die zahlt jeder,
der arbeitet.

Die Lohn-Steuer zahlt der Arbeit-Geber.
Er bezahlt sie an das Finanzamt.
Es zahlen nicht alle gleich viel.

Die Steuer-Klasse ist dafür wichtig.
Es gibt sechs Steuer-Klassen.

Es gibt die *Umsatz-Steuer*.
Man zahlt sie beim Einkaufen.
Das merkt man gar nicht.
Man zahlt sie an der Kasse.
Das Geschäft zahlt die Umsatz-Steuer
später an den Staat.

Es gibt die *Kirchen-Steuer*.
Die zahlt man,
wenn man zur Kirche gehört.
Wer viel verdient, zahlt mehr Steuern.
Wenn man nicht zur Kirche gehört,
muss man auch nicht zahlen.

Es gibt die *Kraft-Fahrzeug-Steuer*.
Die zahlt man,
wenn man ein Auto hat.
Oder ein Motorrad.
Oder einen Lastwagen.

Es gibt die *Hunde-Steuer*.
Die zahlt man,
wenn man einen Hund hat.
Jede Stadt oder Gemeinde entscheidet,
wie hoch die Steuer ist.

Es gibt die *Gewerbe-Steuer*.
Viele Firmen zahlen die Gewerbe-Steuer.
Jede Stadt oder Gemeinde entscheidet,
wie hoch die Steuer ist.

S wie...

Studium

Für ein Studium braucht man Abitur.

Beim Studieren kriegt man kein Geld.
Manchmal muss man sogar bezahlen.

In den Ferien macht man oft ein Praktikum.
So erlebt man den Beruf.

Man kann dual studieren.

Das heißt:

Ausbildung und Studium zusammen.

Am Ende ist eine Prüfung.

Dann hat man einen Abschluss.

Die Namen sind englisch:

Bachelor.

Master.

Werte & Rechte

Menschenrechte

Jeder Mensch hat Rechte.
Sie sind für alle gleich.
Denn alle Menschen sind gleich viel wert.
Die Rechte für alle heißen:
Menschen-Rechte.

Es gibt sehr viele verschiedene Menschen-Rechte:

Hier stehen einige Beispiele:

Jeder darf seine Meinung sagen.
Frauen und Männer sind gleich viel wert.
Kinder und Erwachsene sind gleich viel wert.
Jeder darf frei und sicher leben.
Jeder darf arbeiten.
Jeder darf zur Schule gehen.
Keiner darf gefoltert werden.

Jeder Mensch hat Menschen-Rechte.
Jeder Mensch muss die Menschen-Rechte respektieren.

Die Menschen-Rechte stehen in vielen Verträgen,
die in vielen Ländern gelten.
Jedes Land und jeder Mensch muss sich daran halten.
Diese Verträge heißen in schwerer Sprache: UN-Konventionen.

Werte & Rechte

Allgemeine Erklärung der Menschenrechte

Artikel 1

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
 Alle Menschen sind gleich viel wert.
 Alle Menschen sollen friedlich zusammen leben.

Artikel 2

Alle Menschen haben die gleichen Rechte.
 Das gilt für alle Länder.
 Es darf kein Unterschied gemacht werden:

- nach Hautfarbe
- nach Religion
- nach Geschlecht
- nach politischer Meinung
- nach Herkunft
- nach Besitz

Artikel 3

Jeder hat das Recht auf Leben.
 Jeder hat das Recht auf Freiheit.
 Jeder hat das Recht auf Sicherheit.

Artikel 4

Sklaverei ist verboten.

Artikel 5

Folter ist verboten.

Artikel 6

Jeder kann überall rechtsgestaltende Handlungen ausüben.

Artikel 7

Alle sind vor dem Gesetz gleich.
 Alle werden von dem Gesetz geschützt.

Artikel 8

Jeder hat das Recht auf einen Anwalt.

Artikel 9

Niemand darf ohne Grund in das Gefängnis kommen.

Artikel 10

Jeder hat vor Gericht das Recht auf ein gerechtes Verfahren.

Artikel 11

Jeder ist so lange unschuldig, bis seine Schuld bewiesen ist.

Artikel 12

Jeder hat das Recht auf Privat-Sphäre.

Artikel 13

Jeder darf entscheiden, wo er wohnt.

Artikel 14

Jeder darf in ein anderes Land fliehen.
Das nennt man Asyl.

Artikel 15

Jeder hat das Recht, zu einem Land zu gehören.

Artikel 16

Männer und Frauen dürfen heiraten.
Die Hautfarbe, der Glaube und die Herkunft sind egal.
In der Ehe sind Männer und Frauen gleichberechtigt.
Mann und Frau müssen freiwillig heiraten.

Artikel 17

Jeder hat das Recht auf Eigentum.

Artikel 18

Jeder Mensch darf frei denken.
Und frei glauben.
Das heißt:
Religions-Freiheit.
Jeder darf seinen Glauben wechseln.
Und über den Glauben sprechen.

Artikel 19

Jeder darf eine eigene Meinung haben.
Und darüber sprechen.

Artikel 20

Alle Menschen dürfen sich versammeln.
Alle Menschen dürfen bei einer Vereinigung mitmachen.
Niemand muss bei Versammlungen mitmachen.

Artikel 21

Jeder darf sein Land mit verändern.

Zum Beispiel:

Jeder darf Politiker werden.

Oder einen Politiker wählen.

Die Wahlen müssen gerecht sein.

Artikel 22

Jeder hat das Recht, ein Teil der Gesellschaft zu sein.

Artikel 23

Jeder hat das Recht auf Arbeit.

Jeder darf seinen Beruf selber aussuchen.

Jeder hat das Recht auf gerechte Arbeits-Bedingungen.

Jeder hat das Recht auf gleichen Lohn für gleiche Arbeit.

Jeder hat das Recht auf Zusatz-Hilfen, wenn der Lohn nicht ausreicht.

Jeder hat das Recht, in einer Gewerkschaft zu sein.

Artikel 24

Jeder hat das Recht, auf Freizeit.

Die Arbeitszeiten dürfen nicht zu lang sein.

Jeder hat das Recht auf bezahlten Urlaub.

Artikel 25

Jeder hat das Recht, gut und sicher zu leben.

Mütter und Kinder bekommen besondere Hilfen.

Alle Kinder werden geschützt.

Artikel 26

Jeder hat das Recht auf Bildung.

Schule darf kein Geld kosten.

Artikel 27

Jeder hat das Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft teilzunehmen.

Zum Beispiel:

Konzerte besuchen.

Jeder hat das Recht auf Schutz der eigenen Ideen.

Das nennt man "Urheber-Recht".

Artikel 28

Jedes Land soll sich an die Menschen-Rechte halten.

Artikel 29

Menschen haben nicht nur Rechte, sondern auch Pflichten.

Niemand soll Dinge tun, die gegen diese Gesetze sind.

Artikel 30

Niemand darf diese Gesetze so benutzen,
dass sie anderen schaden.

Werte & Rechte

Grundgesetz

Das Grund-Gesetz ist die Verfassung in Deutschland.

Im Grund-Gesetz stehen Regeln und Rechte
für das Zusammen-Leben.

Die gelten für alle Menschen in Deutschland.

Im Grund-Gesetz steht auch,
wie der Staat aufgebaut ist.

Und wie er arbeiten soll.

Das Grund-Gesetz ist die Grundlage für alle Gesetze in Deutschland.

Kein Gesetz darf gegen das Grund-Gesetz sprechen.

Werte & Rechte

Das Allgemeine Gleichbehandlungs-Gesetz

Seit August 2006 gibt es das
Allgemeine Gleichbehandlungs-Gesetz.
Die Abkürzung ist:
AGG.

Im Alltag oder auf der Arbeit ist es manchmal ungerecht.
Nicht alle Menschen werden gleich behandelt.

Aber:

Alle Menschen sind gleich.

Ziel des AGG ist,
die Ungerechtigkeit bei der Arbeit und im Alltag zu stoppen.

Arbeit-Geber müssen das AGG beachten.
Sie dürfen nicht mehr ungerecht sein.

Menschen dürfen keinen Nachteil haben.
Zum Beispiel, weil sie

- eine andere Religion haben
- eine Frau oder ein Mann sind
- eine Behinderung haben
- aus einem anderen Land kommen

Antragsnummer:

Antrag an den Förderfonds „KIWI“ von CARE Deutschland e.V.

Hinweis: Gefördert werden Initiativen, Maßnahmen, Aktionen und Projekte, die maßgeblich von Schülerinnen und Schülern getragen werden. Deshalb ist es wichtig, dass Sie die Jugendlichen an der Antragstellung beteiligen. Zum einen erlangen die Jugendlichen damit Planungskompetenzen, zweitens unterstützt dies die Wahrnehmung als deren eigenes Projekt. Förderfähig sind alle Maßnahmen, die auf die Integration von Jugendlichen mit Flucht-/Migrationsgeschichte an Ihrer Schule abzielen. Es sollten mindestens vier Jugendliche an der Umsetzung beteiligt sein. Wenden Sie sich bei Fragen an kiwi@care.de oder 0228-97563-992.

Projekttitle: _____

Name der Schule:

Adresse:

Schulleitung:

Verantwortliche/betreuende Lehrkraft (Bitte nur von einer Person auszufüllen):

Beteiligte Schülergruppe(n)/Klasse(n):

Anzahl der beteiligen SchülerInnen:

Projektzeitraum (von/bis):

Beantragte Summe (max. 400 EUR/Projekt):

Projektkurzbeschreibung:

Situationsbeschreibung:

Bitte beschreibt die Situation, die dazu führt, dass die beantragten Maßnahmen nötig sind.

Zielgruppe / Begünstigte:

Wie viele Personen soll das Projekt erreichen?

Projektaktivitäten:

Was habt Ihr vor? – Bitte beschreibt in groben Zügen Eure Maßnahme(n)/Aktivität(en).